

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 24 (1951)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen des eidg. Oberkriegskommissariates

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Spinat kann auf verschiedene Arten zubereitet werden:

Die einfachste Art ist als Salat; so kommen alle diese Wirk- und Nährstoffe voll und ganz zur Geltung.

Die gewöhnliche pikanteste Art:

Die Blätter werden angebrüht und fein zerschnitten, damit ein Spinatbrei entsteht. Das Gericht wird hierauf mit Mass gewürzt und die Platte mit Eiern oder Speck garniert.

Eine weitere, aber wenig bekannte Art der Zubereitung: Der Spinat als Spinatküchlein; also auf die gleiche Art gebacken wie Apfelküchlein, aber mit einer kürzeren Backzeit.

(Mitgeteilt von der Schweizerischen Genossenschaft für Gemüsebau SGG. Kerzers.)

Mitteilungen des eidg. Oberkriegskommissariates

Bezug von Schokoladeartikeln

Die 2. Sektion des OKK., Verpflegungswesen, hat am 13. 4. 1951 an alle Truppen folgende Weisung erlassen:

Die Truppen können aus den Armee-Verpflegungsmagazinen nachbezeichnete Schokoladeartikel für ihren gesamten Bedarf beziehen:

Kakaopulver, gezuckert,

Menage-Schokolade, in Blocks zu 50 g,

Militär-Zwischenverpflegung Suchard, in Port. zu 90 g,

Militär-Zwischenverpflegung Tobler, in Port. zu 100 g.

Da es in letzter Zeit vorgekommen ist, dass die Trp.-Rechnungsführer derartige Artikel auch direkt beim Handel gekauft haben, wird auf VR. Ziffer 194, erster Absatz, aufmerksam gemacht, lautend:

„Im Instruktionsdienst hat die Truppe die auf der Preisliste des Oberkriegskommissariates aufgeführten Lebensmittel und Hafer aus den Armee-Verpflegungsmagazinen zu beziehen.“

Richtpreise für Mai und Juni

Für die Beschaffung von Lebensmitteln und Fourage **ausserhalb der Waffenplätze** gelten für die Monate Mai und Juni 1951 nachstehende Richtpreise:

Brot: Siehe Januar-Nummer, Seite 21

Fleisch: Siehe März-Nummer, Seite 79

Käse: Siehe März-Nummer, Seite 79

Milch: Siehe Januar-Nummer, Seite 22

Heu: **bis Fr. 16.— per 100 kg** in Ballen gepresst, franko Kantonement oder Stallungen geliefert;

bis Fr. 12.50 per 100 kg offen ab Stock;

Stroh: bis Fr. 8.— per 100 kg in Ballen gepresst, franko Kantonnement geliefert;
bis Fr. 5.— per 100 kg Inlandstroh in Garben, franko Kantonnement geliefert.

Bücher und Schriften

„Die Haftung des Bundes bei militärischen Requisitionen“. Von Dr. Ernst Schwarz.
Band 58 der Berner rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Abhandlungen“,
Verlag Paul Haupt, Bern, 76 Seiten, kart. Fr. 6.—.

Der Autor vermittelt einen umfassenden Überblick über das Thema. Nach einer kurzen Schilderung der geschichtlichen Entwicklung, der Rechtsgrundlagen und Begriffsbestimmung, beleuchtet er den Unterschied zwischen Requisition und der Expropriation und Arten und Subjekten der Requisition.

Den Hauptgegenstand der Untersuchung bildet die Haftung für Requisitionen, Wesen der Verschuldens- und Kausalhaftung, verschiedene Haftungstheorien, Art und Weise der Requisitionsentschädigung usw., immer unter Herbeiziehung der Praxis. Abgerundet wird die Arbeit durch einen Abschnitt über den Rechtsschutz.

Aus der Redaktionsstube

Die in jüngster Zeit stark angestiegenen Papierpreise und Druckkosten einerseits und der aussergewöhnlich niedrige Abonnementspreis unserer Zeitschrift andererseits veranlassen uns leider, mit der Erweiterung des Umfanges unseres Fachorgans zum Zwecke der Einhaltung unseres Budgets zurückzuhalten. Wir mussten deshalb eine Reihe von zum Teil grösseren Artikeln, die druckfertig und vielfach schon gesetzt sind, gegenüber laufenden und dringenden Veröffentlichungen zurückstellen. Wir nennen davon (in der Reihenfolge ihres Einganges bei der Redaktion):

Hptm. W. Schudel:	Überlegungen bei der Menugestaltung
P. D. Dr. A. Jung:	Über die Truppenernährung nach dem neuen Verwaltungsreglement
Hptm. G. Bühlmann:	Operations-(Kampf-)Rationen in Korea Truppenverpflegung in Alaska
Fourier E. Aschinger:	Eine neue Brotkonserve für die U. S.-Armee
Major E. Baumgartner:	Von der Technologie leicht verderblicher Lebensmittel in den USA.

Wir bitten unsere Leser und insbesondere die Autoren, denen wir zu Dank verpflichtet sind, um etwas Geduld.